

die Menschen, für ein sinnerfülltes Leben in unserer Gesellschaft hat und welchen großen persönlichen Beitrag er damit für die Erhaltung des Friedens leistet.

3. Sie tragen mit dazu bei, die politischen und fachlichen Fähigkeiten der Leiter zu entwickeln, die Kollektive zu hohen Leistungen zu führen und bei den Mitarbeitern sozialistische Verhaltensweisen zu vertiefen. Grundsatz bleibt dabei: Politische und fachliche Leitung bilden eine Einheit. Und: Die lebendige Arbeit mit den Menschen ist das Kernstück der Leitungstätigkeit. Die Parteileitungen richten ihre Überzeugungskraft darauf, daß der Leistungsvergleich künftig umfassender mit dem Ziel genutzt wird, die Erfahrungen der Besten rasch zu verallgemeinern und ungerechtfertigte Niveauunterschiede zu überwinden.

4. Sie fördern die Bereitschaft der Mitarbeiter, mit eigenen Initiativen die gesundheitspolitischen Aufgaben zu erfüllen und zu überbieten. Die politische Führung des sozialistischen Wettbewerbs wird auf die Erhöhung der Qualität und Effektivität der Arbeit gerichtet.

Orientiert wird
auf eine
höhere Qualität

Der XI. Parteitag der SED orientiert erneut auf höhere Qualität der Arbeit. Das ist die umfassende Orientierung für die Tätigkeit aller Mitarbeiter im Gesundheits- und Sozialwesen. Es geht um bessere Ergebnisse durch ein gutes Verhältnis von Aufwand und Nutzen, wobei der Nutzen der Arbeit in erster Linie in mehr Gesundheit und Leistungsfähigkeit, in mehr persönlichem Wohlergehen besteht. Das ist nicht allein an ökonomischen Parametern meßbar. Diese Orientierung ist außerordentlich anspruchsvoll, sie gilt für alle Mitarbeiter, gleich in welchem Bereich oder Fachgebiet sie tätig sind.

Qualität und Effektivität stets als eine untrennbare Einheit zu betrachten und danach zu handeln, darauf richten die Grundorganisationen die politisch-ideologische Tätigkeit. Mit überzeugenden Argumenten in den Kollektiven und durch vorbildliche berufliche Arbeit beweisen die Genossen, daß es immer darum gehen muß, die Bedürfnisse der Bürger nach medizinischer und sozialer Betreuung besser zu befriedigen. Beide haben einen hohen Stellenwert in der Rangfolge der Bedürfnisse jedes Menschen. Gesundheit und soziales Wohlbefinden zählen zu den wichtigsten Lebensbedürfnissen überhaupt. So ist es selbstverständlich, daß die Bürger der DDR nicht zuletzt die Sozialpolitik, ja die gesamte Politik mit daran beurteilen wie und mit welchem Niveau ihre medizinische und soziale Betreuung gesichert ist.

Auch im Gesundheitswesen, in dem Tag und Nacht viele tausend Bürger medizinische Hilfe erhalten, gilt es, immer und überall die Übereinstimmung von Wort und Tat zu sichern. Die Festigung des Vertrauens der Bürger in die Politik von Partei und Regierung mit einer soliden, absolut zuverlässigen medizinischen Betreuung auf hohem Niveau, das ist unser wichtigster Beitrag zur Verwirklichung der Gesamtpolitik.

Vorrang hat die
Grundbetreuung
der Bürger

Die medizinische Betreuung wird immer stärker zu einer wesentlichen Voraussetzung für die harmonische und geistige Entwicklung der Menschen, für die Entfaltung seiner Persönlichkeit und für seine Arbeitsfähigkeit. Deshalb richten sich die Anstrengungen auf die weitere Verbesserung der medizinischen Grundbetreuung, auf den Leistungsbereich, der am häufigsten von den Bürgern in Anspruch genommen wird. Das ist eine langfristige Aufgabe. Sie beruht auf dem Prinzip, immer zuerst diejenigen Fragen und Probleme zu lösen, die die Mehrheit der Bürger berühren. Die Hauptrich-